

Jahrestreffen «Qualität und Wirkung in der Umweltbildung»

1. Ausgangslage

Ende 2016 hat der WWF Schweiz seinen Partnern Silviva und PUSCH einen Vorschlag unterbreitet, wie sich mehrere UB-Organisationen gemeinsam mit der Qualität, Wirksamkeit und Weiterentwicklung ihrer Angebote auseinandersetzen könnten. Dank den wertvollen Inputs der beiden Organisationen entstand das vorliegende Dokument. Es beschreibt, wie diese gemeinsame Auseinandersetzung effizient und praxisnah gestaltet werden könnte.

Die drei Organisationen schlagen vor, dass sich die FUB-Spurgruppe sich dieses Projektes annimmt und die Umsetzung als ein FUB-Gefäss vorantreibt.

2. Ziele

- Qualitätssicherung und Wirkungssteigerung der Umweltbildungsangebote
- Kontinuierliche Weiterentwicklung (methodisch, didaktisch, inhaltlich) der Umweltbildungsangebote
- Vernetzung von Theorie und Praxis durch bessere Konzepte
- Bessere Kenntnisse bezüglich Wirksamkeit von Umweltbildungsangeboten
- Bessere Kenntnisse der Bedürfnisse der Zielgruppen
- Listen mit Empfehlungen und/oder Checkliste für unterschiedliche Angebotsgruppen (s. Kapitel 5)

3. Vorgehen

- Ausgewählter Input aus Forschung und Praxis
- Gegenseitiges, konkretes Feedback zu Weiterbildungsangeboten einholen
- Gezielte Kritik von Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) und Multiplikatoren einholen
- Gemeinsame Auseinandersetzung mit Fragen der Qualität (methodisch, didaktisch, inhaltlich), Wirksamkeit und Weiterentwicklung von Umweltbildungsangeboten
- Formulieren von Empfehlungen/Checklisten für die (Weiter-)Entwicklung von bestimmten Angebotsgruppen
- Siehe auch Kapitel 6: Struktur der Veranstaltung

4. Zielgruppe

- Mitarbeitende von Umweltbildungs-Organisationen mit Angeboten im jeweiligen Bereich/für die jeweilige Angebotskategorie (nicht nur Personen, die Einsitz in der FUB haben). Siehe auch Kapitel 5.
- Für FUB-Mitgliedorganisationen ist die Teilnahme gratis, andere Organisationen bezahlen einen Unkostenbeitrag.

5. Inhalte/zu untersuchende Angebotskategorien

- Ferienlager und Lagerleitungsausbildung
- Non-formale Bildungsangebote für Jugendliche (12-25 Jahre)
- Non-formale Angebote für Kinder (4-12 Jahre)
- Schulbesuche und animierte Ausstellungen (z.B. Pandamobil)
- Unterrichtsmaterialien
- Weiterbildungen für Lehrpersonen
- Magazine, Webseiten und Social Media
- Angebote für Familien
- Ausbildung von Freiwilligen
- Erwachsenenbildung
- Ausstellungen
- Projektwochen für Schulen

6. Vorschlag für die Struktur des jährlichen Treffens

Jedes Jahr findet ein Treffen der interessierten Organisationen zu einem Thema/einer Angebotsgruppe statt (Vorschläge zur Organisation siehe Kapitel 7). Zur Vorbereitung und Einführung ins Thema wird eine aktuelle Studie/Analyse verschickt, passend dazu wird eine praxisrelevante These formuliert. Im Folgenden sind die Arbeiten der TeilnehmerInnen aufgeführt. Die Organisation, die das Treffen vorbereitet, hat natürlich noch weitere Aufgaben.

Vorbereitungsphase (6 Wochen vor dem Treffen):

- Studie/Analyse lesen, Auseinandersetzung mit einer These
- Überprüfung der eigenen Angebote hinsichtlich der These
- Gegenseitige Kritik der Angebote in Tandems: je zwei Organisationen überprüfen gegenseitig die Angebote und Formulieren eine Kritik/Feedback

Treffen (halber oder ganzer Tag):

- Inputreferat zur Studie (intern oder extern)
- Vertiefung in den Kritik-Tandems
- Präsentation von Learnings
- Diskussion mit Vertretern der Zielgruppe(n) der untersuchten Angebotskategorie (Multiplikatoren und Endzielgruppe)
- Zusammenfassung der Learnings in praxisrelevanter Form
- Wo sinnvoll und nötig: Bildung von Arbeitsgruppen zur Entwicklung/Weiterentwicklung konkreter gemeinsamer Projekte

Nachbereitung

- Zusammenfassung praxisrelevanter Tipps, Checklisten, Learnings, Standards oder ähnliches wird verschickt

- Selbständige Weiterentwicklung der eigenen Angebote, nach Möglichkeit mit Nachbesprechung im Tandem
- Teilen von erfolgreichen Entwicklungen mit allen Teilnehmern
- Bestimmung des nächstjährigen Themas

Geschätzter Aufwand teilnehmende Organisationen:

- Vorbereitung: 3x 2h
- Treffen: 1 Tag
- Nachbereitung: individuell

Geschätzter Aufwand vorbereitende Organisation:

- Vorbereitung: 2 Tage
- Treffen: 1 Tag
- Nachbereitung: 1 Tag

7. Organisationsformen

- Wahl der geeigneten Organisationsform durch FUB-Spurgruppe

8. Finanzierung

- Wird durch die FUB-Spurgruppe abgeklärt.

Finanziert werden müssten Infrastruktur, Honorar ReferentIn, Verpflegung, Vorbereitungsaufwand durch Organisation.

9. offene Fragen

- Besteht grundsätzlich Interesse bei FUB-Mitgliedern?
- Durchführungstermin: bisher hat sich der Januar als Favorit bei den drei beteiligten Organisationen durchgesetzt – die Spurgruppe kann das noch überprüfen.